



M-03	<p>Spezifische Förderbedingungen zum kantonalen Förderprogramm: Automatische Holzfeuerung bis 70 kW_{FL} Feuerungswärmeleistung</p>
Bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefördert werden ausschliesslich automatische Schnitzel- oder Pelletfeuerungen bis 70 kW_{FL} Feuerungswärmeleistung, die in bestehenden Gebäuden <ul style="list-style-type: none"> – ausschliesslich eine Öl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzen, diese zurückbauen und – ausschliesslich als Hauptheizung zur Erzeugung für Raumwärme und Warmwasser eingesetzt werden. ▪ Bei nicht plausiblen Leistungsangaben kann die Energiefachstelle das Fördergesuch ablehnen. ▪ Die Holzheizung muss bei Gesuchseingang ein Qualitätssiegel von Holzenergie Schweiz tragen. ▪ Die Installations- / Planungsunternehmen müssen der Anlageneigentümerschaft eine Leistungsgarantie von Energie Schweiz ausstellen. ▪ Eine Erstinstallation von einem neuen, wasserführenden Wärmeverteilsystem muss mit einer Offerte oder Auftragsbestätigung und später mit der Abrechnung bestätigt werden können. ▪ Die thermische Nennleistung ist auf maximal 50 W_{th} pro m² Energiebezugsfläche (EBF) limitiert. ▪ Ergänzend zu diesen spezifischen Förderbedingungen sind im Besonderen noch die allgemeinen Bedingungen der kantonalen Förderprogramme zu beachten.
Bezug	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemessene Nennwärmeleistung in kW_{th} (thermische Nennleistung am Ausgang des Wärmeerzeugers) <u>entsprechend den Anforderungen</u> des Qualitätssiegel von Holzenergie Schweiz <u>und</u> den europäischen Normen für Holzfeuerungen zur Beitragsbemessung ▪ Die Feuerungswärmeleistung kW_{FL} als Grenze vom 70 kW-Leistungsbereich (abgeleitet aus der LRV)
Beitragsatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 7'500 Franken + 125 Franken pro kW_{th} ▪ Bonus für die Erstinstallation eines neuen, wasserführenden Wärmeverteilsystems, z.B. beim Ersatz von direktelektrischen Bodenheizungen: 1'600 Franken + 40 Franken pro kW_{th}
Unterlagen Gesuchseingabe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesuchsformular in Papierform mit Originalunterschrift von der Eigentümerschaft vor Baubeginn ▪ Rechtsgültige Vollmacht, wenn das Gesuchsformular vom Bevollmächtigten unterschrieben wird ▪ Kopie der vollständigen Offerte oder Auftragsbestätigung mit detaillierten Angaben zur offerierten Holzheizung (Hersteller/Fabrikat, Typ, Nennleistung, usw.) sowie falls zutreffend, Angaben zur Erstinstallation des <u>wasserführenden Wärmeverteilsystems</u> Wenn der Liegenschaftseigentümer die Anlage selber installiert, reichen die Kopien der vollständigen Materialofferten zur Holzheizung und des neuen Wärmeverteilsystems aus. ▪ Kopie der unterschriebenen Leistungsgarantie von Energie Schweiz www.energieschweiz.ch ▪ Bestätigung Qualitätssiegel Holzheizkessel von Holzenergie Schweiz anhand eines Ausdruckes aus der Qualitätssiegelliste (www.holzenergie.ch)
Abrechnungsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschlussformular (siehe Gesuchsportal, portal.dasgebaeudeprogramm.ch) in Papierform mit Originalunterschrift von der Eigentümerschaft ▪ Rechtsgültige Vollmacht, wenn das Abschlussformular vom Bevollmächtigten unterschrieben wird ▪ Kopie der Schlussrechnung(en) mit detaillierten Angaben zur verbauten Holzheizung (Hersteller/Fabrikat, Typ, Nennleistung, usw.) sowie falls zutreffend, Angaben zur Erstinstallation des <u>wasserführenden Wärmeverteilsystems</u> oder Kopie der Pauschalrechnung(en), mit Bezug zur Offerte/Auftragsbestätigung von der Gesuchseingabe